

# DorumEcho

Siebte Ausgabe, 02.07.2010



**Fighten!**

**Freuen!**



**Feiern!**

**Alles zum offiziellen Abend!**

# Tagesprogramm:

- 09.00 Uhr: Frühstück, vormittags: zur freien Verfügung
- 13.00 Uhr: Mittagessen (Selbstverpflegung!), zur freien Verfügung
- 19.00 Uhr: Abendbrot (warm)
- 20.30 Uhr: Disco, Abschlussabend

**Küchendienst: Frühstück – Fürstenau**  
**Mittagessen – Oesede**  
**Abendbrot – Ostercappeln**

**Nachtwache: Nortrup, Quakenbrück, Wallenhorst**  
**Toilettendienst: Verband Melle**



Wetterbericht

Sonnig, Temperaturen bis 31°C, leichter Wind aus Süden, 6% Regenwahrscheinlichkeit, 39% Luftfeuchtigkeit



Tagesmenü

**Abends:**  
**Cordon Bleu, Soße, Kartoffeln und Gemüse**



**Fußball-Weltmeisterschaft 2010**  
**aktuell**

Heute spielen:  
Niederlande – Brasilien  
Uruguay – Ghana

Morgen spielen:  
Deutschland – Argentinien  
Paraguay - Spanien

# Der Donnerstag im Rückblick

Die Party am Vorabend war wieder einmal so kräftezehrend, dass die Teilnehmer am Donnerstagmorgen gar nicht so recht aus ihren Schlafsäcken aufstehen wollten. Da musste dann schon zu härteren Methoden gegriffen werden: mit Hilfe eines großen Lautsprechers und eines MP3-Players wurden die Schlafenden mehr oder weniger sanft aus dem Schlaf gerissen.



Davon und von der Auswahl der Lieder („Guten Morgen, Sonnenschein“) regelrecht zermürbt erschienen die gerade Geweckten dann doch noch beim Frühstück, wo man sich, reichhaltig wie eh und je, den Wanst vollschlug. Während die einen frühstückten, waren die anderen, nämlich die Betreuer, schon fleißig mit dem Aufbau ihrer Stationen für die Lagerolympiade beschäftigt.



Um 10.00 Uhr wurden die Spiele angepfeifen. Die Jugendfeuerwehren zogen dabei im Chaos-System von Station zu Station, welche vor den entsprechenden Zelten aufgebaut waren und mussten dabei als Team gemeinsam diverse und abwechslungsreiche Spiele meistern. Mal ging es um den Transport von Wasser, etwa beim Hindernisparcours in mit Wasser gefüllten Stiefeln, mal um Genauigkeit, wie z.B. beim Werfen von verschiedenen Bällen auf eine kleine Torwand, sowie um Augenmaß, Fingerfertigkeit und Arbeiten im Team. Die Teilnehmer hatten dabei viel Spaß und man gab sich extra viel Mühe, da man ja wusste, dass nach dem offiziellen Abend noch einige Pokale verliehen werden sollten. Wie dieser Abend genau verlief, kann man auf Seite 4 nachlesen.



# Der offizielle Abend

Wie in jedem Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Osnabrück wurde auch in Dorum 2010 ein offizieller Abend angesetzt. Dieses Jahr traf es den Donnerstagabend, somit kamen schon einige Stunden vorher Vertreter der Führungsebene der Verwaltung und der Kreisfeuerwehr Landkreis Osnabrück in Dorum an und fingen bei kleinen Spaziergängen über den Zeltplatz einige Eindrücke des Lagerlebens hier an der Nordsee ein.

Nach dem Abendbrot wurde, ob des guten Wetters, eine Vielzahl an Bänken draußen vor dem Essenszelt und vor der inzwischen für die am Abend auftretende Live-Band **Certain Souls** aufgebauten Bühne aufgestellt, sodass der offizielle Abend unter freiem Himmel stattfinden konnte.

Gegen 19.30 Uhr bewegten sich die Massen an Zeltbummlern langsam in Richtung des Versammlungsplatzes, wo man noch kurz den Proben der Band lauschen konnte, bevor der offizielle Abend schließlich eröffnet wurde, für unsere polnischen Kameradinnen und Kameraden aus Olsztyn natürlich mit passender Übersetzung.

**Uwe Kühte**, frisch gebackener Landesjugendfeuerwehrwart, begann mit ein paar Grußworten und stellte die zahlreich erschienenen Gäste aus dem Kreiskommando vor, als da wären:

Von der Touristikverwaltung Landwursten **Herr Hamann**  
Gemeindebrandmeister Gemeinde Landwursten **Rainer Lindemann**  
Ortsbürgermeister Dorum **Hans-Helmut Heinz**  
Jugendfeuerwehrwart Dorum **Karsten Greiner**  
Stellv. Landesjugendfeuerwehrwart **Martin Schilling**

Sowie aus dem Landkreis Osnabrück:

Abteilungsleiter **Gottfried Thye**  
Kreisbrandmeister **Heiner Prell**  
Brandabschnittsleiter Nord **Ralf auf dem Felde**

Von den Feuerwehrverbänden die stellv. Vorsitzenden **Heinz Stratemeyer** (Altkreis Osnabrück) und **Cornelis van de Water** (Altkreis Bersenbrück)

Technischer Leiter der Einsatzleitstelle Osnabrück **Hermann Schohaus**  
Stadtbrandmeister Bad Iburg **Karl-Heinz Hannibal** und Stellvertreter **Thomas Rolf**



**Uwe Kühtes** Rede folgte dann die Vorstellung seines Nachfolgers, Kreisjugendfeuerwehrwart Landkreis Osnabrück **Karsten Pösse**, woraufhin dieser das Mikrofon in die Hand nahm und seinerseits zu einer kurzen Rede ansetzte. Danach übergab auch er das Mikrofon an **Rainer Lindemann**, der mit der wahrscheinlich schwungvollsten Rede des Abends, in welcher er u.a. vom Jugendfeuerwehrzeltlager 1973 in Dorum schwärmte, die Massen begeisterte.

Als nächstes übernahm **Martin Schilling** das Wort und freute sich darüber, das Vergnügen besitzen zu dürfen, seinem neuen „Chef“, wie er selber sagte, die St.-Florians-Verdienstmedaille für seine vorbildliche Jugendarbeit zu überreichen. Dieses wurde mit minutenlangen Standing Ovationen für **Uwe Kühte** quittiert.

Der nächste Redner im Bunde, **Josef Brockmeyer** (stellv. Abschnittsleiter Nord) hatte dann die große Ehre unseren polnischen Freunden ein dringend benötigtes Versorgungsfahrzeug als Geschenk zu überreichen. Sichtlich gerührt nahm der Leiter der polnischen Delegation, **Tomasz Jarmurzewski**, das Fahrzeug entgegen und hielt eine kurze Rede, in welcher er über die gelungene Deutsch-Polnische Zusammenarbeit der Jugendfeuerwehren seit 1999 sprach und den Initiatoren dieser Zusammenarbeit **Volker Nolte**, **Josef Brockmeyer**, **Uwe Kühte** und **Volker Schröder**, sowie dem frisch gebackenen Kreisjugendfeuerwart **Karsten Pösse** Geschenke in Form einer Gussfigur des heiligen St. Florian (Schutzpatron der Feuerwehrleute) durch fünf junge, polnische Mädchen überreichen ließ.

Dieses bildete den Abschluss der Reden der anwesenden Rednern und es konnte mit den nächsten Programmpunkt fortgefahren werden:

Am Sonntag hatten 91 Nachwuchsfeuerwehrleute die Prüfung zur Jugendflammenabnahme Teil 1 erfolgreich absolviert und konnten ihre Abzeichen entgegen nehmen.

Den Abschluss des offiziellen Abends bildete die mit Spannung erwartete Vergabe der Pokale für die Lagerolympiade 2010. Jede Jugendfeuerwehr bekam dabei einen Pokal und eine Urkunde für die Teilnahme. Danach begann die Party mit der Live-Band, welche für eine ausgelassene Stimmung sorgte und bis weit in die Nacht ging. Abschließend noch die Platzierungen der einzelnen Jugendfeuerwehren bei der Lagerolympiade:

- |                      |                  |
|----------------------|------------------|
| 1. Bohmte            | 14. Badbergen    |
| 2. Olsztyn           | 15. Ostercappeln |
| 3. GM-Hütte          | 16. Melle-Mitte  |
| 4. Wellingholzhausen | 17. Bippin       |
| 5. Bad Iburg         | 18. Berge        |
| 6. Nortrup           | 19. Bersenbrück  |
| 7. Menslage          | 20. Wallenhorst  |
| 8. Hasbergen         | 21. Bramsche     |
| 9. Oesede            | 22. Kettenkamp   |
| 10. Bad Essen        |                  |
| 11. Quakenbrück      |                  |
| 12. Bissendorf       |                  |
| 13. Fürstenau        |                  |



*Links:  
Landesjugendfeuerwehrwart Uwe Kühte (r.) erhält von Martin Schilling die St.-Florians-Verdienstmedaille.*

# Das Lagerorgan

## Heute: Sanitärdienst

Wie auch schon in den anderen Jahren musste der Dienst zur Säuberung der sanitären Anlagen bekleidet werden. Aus den Vorjahren kennt man, dass diesen Dienst Manze stetig und gewissenhaft ausführte. Dieses Jahr übernahm Frank Wilbers diese Aufgabe mit Hilfe verschiedener Jugendwarte (welche morgens Zeit haben). Anders als in den anderen Jahren mussten die Personen vom Sanitärdienst nicht wirklich reinigen. Sie hatten lediglich die Aufgabe dafür zu sorgen, dass die Reinigung ordnungsgemäß verlief, da eine Putzkraft anwesend war. Zusätzlich war darauf zu achten, dass die Duschen morgens in die Hände der JF übergeben wurden und dass auf sie aufgepasst wurde, sodass das Freibad nur von Jugendfeuerwehrmitgliedern genutzt wurde. Der Sanitärdienst bezieht sich auf das Schwimmbad, sowie auf die beiden Toilettenhäuschen. Es ist schön, dass dieses Amt wieder bekleidet wird, ohne euch würde hier einiges vermutlich nicht so „rein“ ablaufen. Danke dafür!



*Dieses Jahr „Meister Propper“: Frank Wilbers*

# Hafenrundfahrt im Bremerhaven

Wer im ersten Moment gedacht hat, dies wäre eine ganz langweilige Rundfahrt auf dem Schiff auf irgendeinem Fluss irgendwo in Deutschland, hat falsch gedacht. Es handelt sich hierbei um den Hafen in Bremerhaven, den alle mit dem (klimatisierten) Bus erkundet haben. Schon auf dem Weg zum Bus gab es die erste Überraschung: es wartete ein Doppeldecker-Bus auf die Gruppen. Wahrscheinlich war das für einige Betreuer eher ein Schock, denn schon klingelte es ihnen in den Ohren, „Ich sitze ganz vorne oben!“, „Nein, ich...!“. Viele mussten die dabei entstandene erhitzte Diskussion erst mal zu Ende bringen. Doch schnell fanden alle ihre Plätze und waren nun gespannt was und wen sie erwarten konnten. Im Bus waren Peter, der „Reiseleiter“ und Bernd, der Busfahrer anzutreffen. Auf der Hinfahrt zum Bremerhavener Hafen gab es schon Infos über das Wursterland, dass übrigens **NICHTS** mit der Wurst zu tun hat, sondern ein Ausdruck aus dem Plattdeutschen ist.

Nach nur ein paar Kilometern konnte man schon früh auf der rechten Seite die Verladebrücken, wo die Schiffe be- und entladen werden, sehen. Es ging weiter durch das Wursterland, bis wir dann die Landesgrenze von Niedersachsen überquerten und wir uns kurze Zeit später in Bremerhaven befanden. Und schon konnte die Tour direkt auf dem Bremerhavener Hafen losgehen. Für so ein riesiges Areal braucht man natürlich auch Giganten, die annähernd an die Größe der Frachter herankommen um die Container zu entladen oder zu beladen. Natürlich braucht es für die entladenen Güter auch Abstellplätze. Diese befinden sich, wenn man denn mal genauer hinschaut, **ÜBERALL**. Man sah verschiedenste Autos, von Feuerwehrautos bis hin zu Bundeswehrfahrzeugen. Auch gab es Informationen über die gefahrenen Routen der Frachter und deren „Heimatländer“. Es ging dann nach knapp 2 Stunden wieder zurück zum Zeltplatz, wo doch einige ihrer Schwäche erlagen und einschliefen (wobei nach 2 Stunden ist es wohl doch auch mehr als verständlich, dass einige nicht mehr konnten!). Alles in allem war es eine sehr informative Führung durch den größten Frachterhafen Europas.

# Kleinanzeigen

Hey mein Krümel!

Schön, dass du da bist und dir alles hier gut gefällt. Ich liebe dich über alles! Dein Schatzi.

Gruß an Mopped!

Hab doch gesagt, dasd ich dich reinbringe! Trink ordentlich einen.

Gruß Sebi.

Die JF Berge vermisst das Schild mit der Aufschrift „Jugendfeuerwehr Berge“. Wer das Schild findet, soll es doch bitte zur JF Berge bringen!

Blaue JF Mütze gefunden. Ist sehr klein eingestellt. Fundort: Volleyballfeld. Ausgabe erfolgt bei einer Flasche Mezzo Mix.

Bei Bohmter JF Zelt melden und nach Marvin fragen.

**F** euerwehrmann

**R** aucher

**A** nstrengend

**N** ertötend

**K** ameradschaftlich



**Alles Gute zu Deinem 25. Geburtstag wünscht dir der gesamte Altkreis Bersenbrück!**

**Gez.: K.-H. S.**

*(Anm. d. Redaktion: von uns auch einen herzlichen Glühstrumpf!)*

*Wer hat ein kleines, schwarze Portemonaie gesehen? Auslöse ist eine Kiste Cola. Der Finder meldet sich bitte am Wellinger Zelt.*

Der Altkreis Osnabrück grüßt seinen neuen Kreiswasserwart!

TRAUMMANN GRÜSST TRAUMFRAU! SAMSTAG (H) EISTEE?!!!

Kerstin aus GM-H sucht neuen Ed von Schleck!

Interessenten bitte melden!

*An den Altkreis Wittlage (Bad Essen und Ostercappeln):*

*Am Freitag, dem 02.07.2010 findet um 11:00 Uhr die Pokalberichtigung auf dem Zeltplatz statt.*

*LG JF Bohnte*

Nasszelle sucht Gummibesen um nicht mehr schrubby zu müssen! Bitte in GM-Hütte melden!

Froschkönigin aus Oesede muss noch freigezusst werden!

Erkennungszeichen: grüne Jeans!

**Die Fundsachen die bei uns abgegeben werden, mehren sich!**

**Unter anderem 2 Sonnenbrillen, eine leere Damengeldbörse, ein Kulturbeutel und diverse Kleidungsstücke.**

**PS: Wer es noch nicht wusste, kann natürlich die Zeitung unter**

[www.kreisfeuerwehr-osnabueck.de/download.html](http://www.kreisfeuerwehr-osnabueck.de/download.html)

**auch noch nach dem Zeltlager anschauen!**

**Bis morgen, euer DorumEcho-Kompetenz-Team**